~Spitzenpreis des Deutschen Kinematheksverbunds~

LOTTE EISNER PREIS 2021

Tätigkeitsbericht

2021

Das Jahr in dem Corona blieb ...

KOMMUNALES KINO

PFORZHEIM

Mitgliedschaft in Verbänden

Das Kommunale Kino ist Mitglied in folgenden Verbänden:

AG Kino-Gilde
2003 fusionierten die beiden traditionsreichen Kinoverbände Arbeitsgemeinschaft Kino (seit 1972) und Gilde deutscher Filmkunsttheater (seit 1953). Die Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. ist seither ein kommunikatives Netzwerk, in dem sich engagierte und unabhängige gewerbliche Kinos aus ganz Deutschland begegnen. Derzeit sind rund 300 Kinobetreiber:innen mit 500 Leinwänden Mitglied in der AG KINO – GILDE, außerdem unterstützen rund 40 Verleiher, Verbände, Einzelpersonen und Unternehmen als außerordentliche Mitglieder den Verein.

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.
Der Bundesverband kommunale Filmarbeit (BkF) ist die Dachorganisation der Kommunalen Kinos. Der Kontakt zu und der Austausch mit anderen Institutionen aus dem Bereich Kino und Film stellt eine Basis für Information und Interessenvertretung dar. Der **LKKBawü** (Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg) ist die entsprechende Gruppierung auf Landesebene.

C.I.C.A.E.
Diese Abkürzung steht für Confédération internationales des cinémas d'art et d'essai. Der Internationale Verband der Filmkunsttheater C.I.C.A.E. wurde 1955 von den nationalen Filmkunstvereinigungen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden gegründet. Heute gehören zur C.I.C.A.E. 3000 Filmtheatersäle in ganz Europa. Die C.I.C.A.E. hat sich zum Ziel gesetzt, die Vernetzung der Filmkunsttheater auf internationaler Ebene zu fördern.

Europa Cinemas
Mit Unterstützung des MEDIA Programmes der Europäischen Union wurde Europa Cinemas 1992 als europäisches Netzwerk von Filmtheatern gegründet, die einen Schwerpunkt auf das europäische Kino legen. Europa Cinemas subventioniert Filmtheater, die einen hohen Anteil nicht-nationaler europäischer Filme in Ihr Programm aufnehmen und sich besonders für die Vermittlung europäischer Filmkultur an das junge Publikum einsetzen.

Inhalt

Verbände	02
Inhalt	03
Verein	04
Kino	05
Programm	06
Jugend	08
Schwerpunkte	10
Kooperationen	11
Finanzen	12
Themen & Highlights 2021	13
Unter freiem Himmel …	16
Autokino	18
… & Anderswo	19
Gäste	20
Team	21
Zuschauer:innen	22
Förderer	23
Pressespiegel	24
Werbung	26
Anzeigen	27
Impressum	28

Verein

Der Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 27. Juli 2021 wählten die Mitglieder folgenden **Vereinsvorstand**:

Frank Neubert 1. Vorsitzender

Mahena Weik Stellvertr. Vorsitzende

Hartmut Wagner Stellvertr. Vorsitzender

Verda Kaya-Akbayir Vereinskasse

Herbert Rubelius Schriftführer

Stefanie Stief Beisitzerin

Michael Hecht Beisitzer

Jing Wormer Beisitzerin

Geschichte und aktuelle Entwicklung

Die Trägerschaft der **Kommunales Kino gGmbH** liegt in den Händen ihres alleinigen Gesellschafters, dem **Verein zur Förderung der Kinokultur e.V.**, der sich 1984 aus der Kino-Arbeitsgruppe im soziokulturellen Zentrum »Goldener Anker« heraus gegründet hat. Ab Herbst 1986 bis zum Sommer 2003 war der Verein Betreiber des Kommunalen Kinos im Cinéma in der Jägerpassage. Seit September 2003 wird das Kommunale Kino im Gebäude der **Stadtbau GmbH** am Schlossberg betrieben. Nach dem Umzug zum Schlossberg kam es 2008 zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. 2014 gründete der Verein für den Betrieb des Kommunalen Kinos eine gGmbH. Zu unserem Vereinszweck, der Trägerschaft des Kommunalen Kinos, kam nun die ökonomische Aufgabe dazu die gGmbH als gemeinnützigen »Wirtschaftsbetrieb« wirtschaftlich stabil und liquide zu halten. Waren diese zwei Hauptaufgaben bis zum Jahr 2020 gültig, wird in der Zukunft der Verein zusätzlich in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit und Unterstützung für die **besonderen Kinoformen** gefordert sein. Bei allen Veränderungen bleibt das Ziel, das Kommunale Kino als wichtige Kulturinstanz der Stadtgesellschaft in Pforzheim im Bereich Kino und Film mit Unterstützung der Kommune weiter zu entwickeln.
Das KoKi hatte bislang in normalen Zeiten 75 % der finanziellen Mittel selbst erwirtschaftet, was unter den verschärften Bedingungen des heutigen »Kino- und Film-Marktes« nicht mehr möglich ist. Mit den **Einschränkungen** der beiden **Pandemie-Jahre** hat sich das Verhältnis von eigenerwirtschafteten Mitteln zu den regulären Zuschüssen mit zusätzlichem Kurzarbeitergeld, Hilfsprogrammen und einer Vielzahl von Spenden fast spiegelbildlich gedreht. Erfreulich ist, dass der Gemeinderat der Stadt Pforzheim mit einer deutlichen Zuschusserhöhung die Basis für eine gesicherte Zukunft des Kommunalen Kinos gelegt hat.
Die bislang relativ große **Planungssicherheit** für den Kinobetrieb ist mit den zwei Pandemie-Jahren verschwunden. Im Frühjahr 2022 ist abzusehen, dass zudem die sich verfestigende **Inflation** Menschen mit niedrigem Einkommen das nötige Kleingeld für z.B. Kinobesuche nimmt. So werden aus **Langzeitfolgen** der Pandemie permanente Unsicherheiten, die das Kinogeschehen auch bei uns beeinflussen werden. 2021 hat sich deshalb die Geschäftsführung, Theaterleitung und der engere Vorstand in einen Coaching-Prozess begeben, um mehr Klarheit in der für alle neuen Situation zu bekommen und langfristig Strategien für die Zukunft des Kommunalen Kinos zu entwickeln.

Glücklicherweise wächst die Mitgliederzahl im Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. ständig und viele Mitglieder unterstützen das Kommunale Kino in vielfältigster Form. Neben der finanziellen Unterstützung durch die Mitgliedschaft und der Spenden helfen viele Mitglieder neben anderen Ehrenamtlichen bei der Durchführung unserer kulturellen Angebote, wie z. B. »Sommerkino im Kloster Hirsau«, »KoKi vor Ort« ... und vielen anderen Aktionen.
Eine wichtige Funktion für den Bestand des Kinos hat der regelmäßig tagende **Programmrat** in dem auch viele Mitglieder des Vereins vertreten sind, erfreulicher Weise sind auch hier neue Gesichter dabei.
Für Ehrenamtliche, Honorarkräfte und hauptamtliche Mitarbeiter wird das einmalige »KoKi vor Ort«, am 4. September auf der Autobahn, als die herausragende Veranstaltung für 2021 in Erinnerung bleiben. Die Aktiven des Vereins konnten weiterhin den Kioskverkauf beim Sommerkino in Hirsau und beim Autokino auf dem Rathausparkplatz gewährleisten. Eine Mitgliederversammlung fand 2021 statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Handlungsfelder des Vereins

- ehrenamtliche Arbeit im Programmrat
- Informationsstände für das Kommunale Kino bei unterschiedlichsten Anlässen
- Durchführung spezieller Veranstaltungen für Vereinsmitglieder
- Spendensammlung und Sponsoring zur Finanzierung der Technik für das Kino und der Open Air Kino Ausstattung
- die Vorstandsarbeit für den Verein
- Vorstandsaktivitäten als alleiniger Gesellschafter der Kommunales Kino gGmbH
- Mitarbeit spezieller Kino-Events wie Open-Air und Kino vor Ort
- Lockdown und andere pandemiebedingte Sondersituationen

Neue Handlungsfelder des Vereins

- ehrenamtliches Engagement zur Bewältigung der wachsenden Unsicherheiten für das kulturelle Leben
- Unterstützung besonderer Kino-Events neben den bestehenden Formaten im eigenen Saal oder vor Ort - überall wo Kino möglich ist

Kino

Das Gebäude

Nach den Anfängen im Kellerkino in der Jägerpassage ist das Kommunale Kino seit 2003 im Stadtbau-Gebäude direkt am Schlosspark untergebracht. Der moderne Bau mit seinem interessanten Grundriss und dem Zusammenspiel von Sichtbeton, Schiefer, Glas und Holz bietet dem Kino eine architektonisch interessante Spielstätte an einem der schönsten Flecken der Innenstadt und mit hervorragender Verkehrsanbindung: Der Hauptbahnhof ist wenige Meter entfernt und ebenso wie der Omnibusbahnhof direkt über die Unterführung erreichbar.

Barrierefrei

Über den Schulberg ist das Kino barrierefrei zu erreichen. Vom Schlosspark aus stellen sich leider drei Stufen in den Weg, bei deren Überwindung das Team aber gerne behilflich ist. Im Saal sind drei Plätze für Rollstuhlfahrer vorgesehen, eine ebenerdig erreichbare Behindertentoilette ist vorhanden. Für Hör-und Sehbehinderte bzw. Blinde ermöglichen die Smartphone-basierten Anwendungen »Greta« und »Starks« barrierefreie Fimerlebnisse durch Audiodeskription und Untertitel.

Ausstattung & Technik

Der Kinosaal ist mit 106 bequemen Sitzplätzen, einer kleinen Bühne und einer Leinwand von 8 × 3,5 Metern ausgestattet. Nachdem die erste Generation der D-Cinema-Anlage 2020 nach 9 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer erreichte, konnten wir dank der Förderung durch das Zukunftsprogramm Kino die Projektionstechnik mit einer 4 K Laser-Anlage auf neuesten Stand bringen. Über einen Scaler können weitere Peripheriegeräte angeschlossen werden. Um dem Filmerbe Genüge zu leisten, behalten wir die beiden auf Überblendbetrieb ausgerichteten Ernemann 15-Projektoren für 35mm-Material. Damit ist auch das aktweise Abspielen von Archivkopien noch möglich. Ein 16 mm - sowie ein 8 mm - Projektor sind ebenfalls betriebsbereit.

Pforzheimer Kinolandschaft

In Pforzheim gibt es 12 weitere Leinwände in einem Multiplex in der Innenstadt und einem historischen Center, dem Traditionshaus Rex-Filmpalast. Sie werden alle von den Kollegen der Pforzheimer Kinobetriebe bespielt, die der Cineplex-Gruppe angehören. Mit der Eröffnung eines Lounge-Saals mit gehobener Ausstattung und klarem Arthouse-Profil nahm die Neuausrichtung der kommerziellen Kinos seit 2017 ihren Lauf: Im Jahr 2021 wurde auch der vormals mit Mainstream-Kino bespielte große Saal im Rex modernisiert und programminhaltlich in Richtung Filmkunst verändert. Der Filmjournalist Michael Spiegel kuratiert für die Familie Geiger seit 2020 ein gehobenenes Arthouseprogramm, das sich in weiten Teilen aus Filmen zusammensetzt, die zuvor im Kommunalen Kino eine Leinwand gefunden hätten. Dieses Programm entsteht relativ frei von wirtschaftlichen Zwängen und geht mit kleineren Produktionen zuweilen so tief in die Nische, dass das für uns eine weitere Umstellung bedeutet.

Preisgekrönt

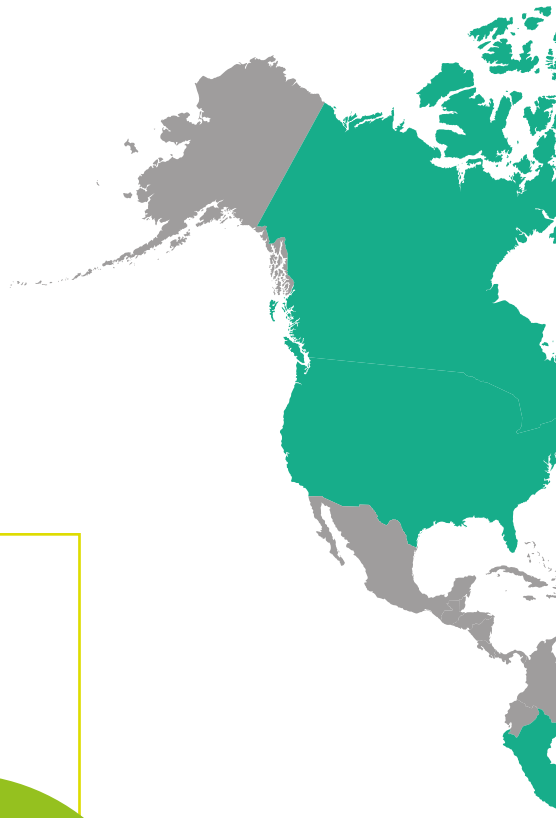
Die 22. Vergabe des Kinopreises des Kinematheksverbundes fand vor dem Hintergrund der Pandemie unter besonderen Bedingungen statt. Da im vergangenen Jahr 2020 kein durchgehender Spielbetrieb stattfinden konnte wurde der Kinopreis an Kinos vergeben, die für ihre Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderung Anerkennung verdienten. Die Jury war tief beeindruckt von der Energie und Kreativität, mit der wir den Kontakt zu unseren Besucher:innen gehalten oder ausgebaut hatten.

Für diese Anstrengung erhielten wir – als bundesweit einziges Kino bereits zum 2. Mal – den Spitzenpreis! Allerdings nicht allein: Der Lotte-Eisner-Preis wurde unter solidarischen Gesichtspunkten auf vier Kinos verteilt und wir sind als Preisträger in guter Gesellschaft mit dem Kommunalen Kino Freiburg, dem Filmforum Höchst und dem Metropolis Kino Hamburg. -> Siehe auch Seite 13

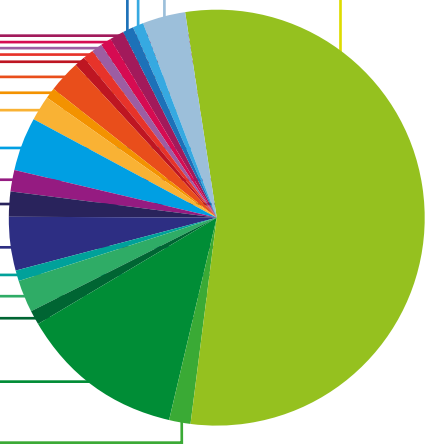
Programm

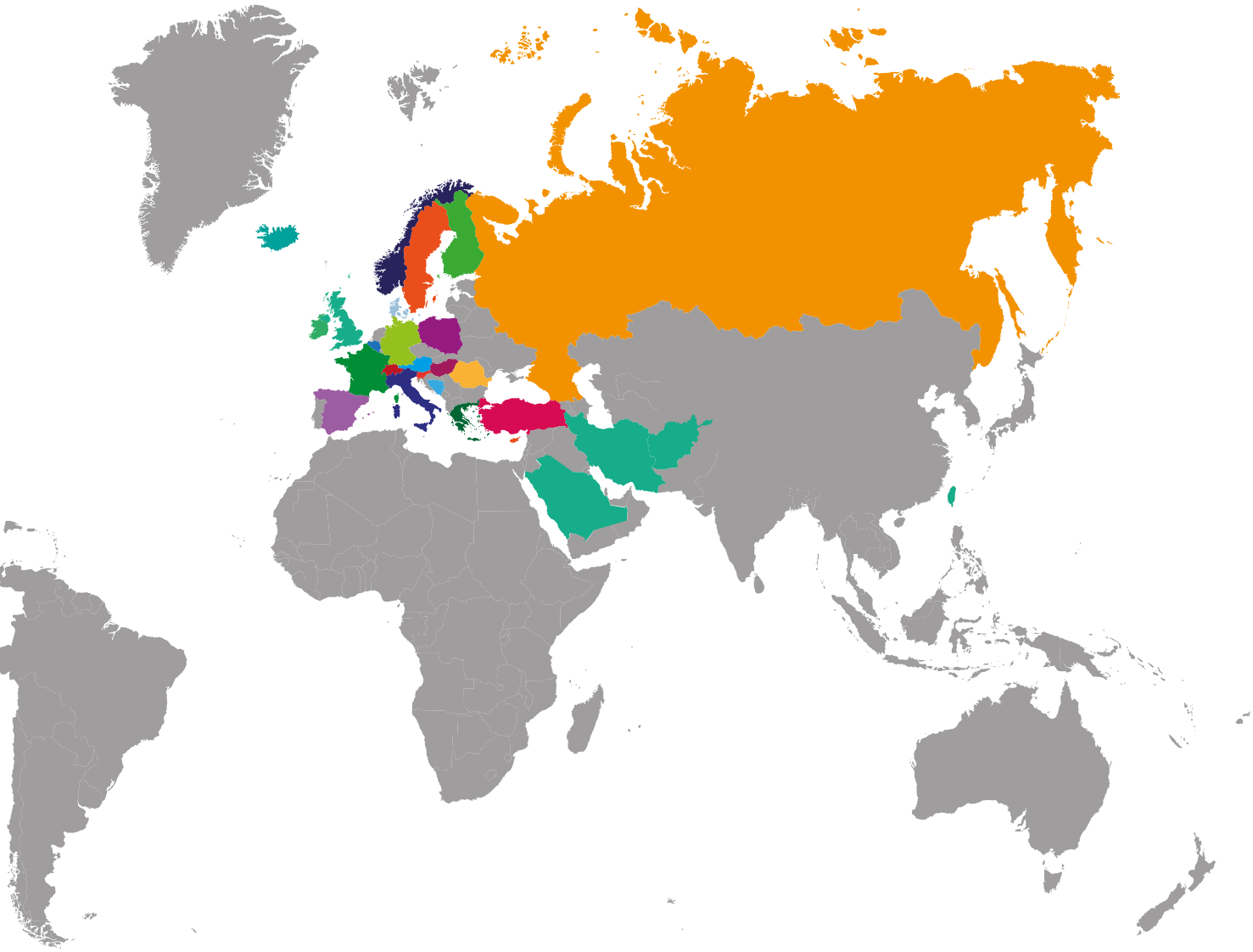
Der Baden Württemberg-Effekt:

In Baden-Württemberg produzierte und geförderte Filme wurden bei der Programmgestaltung besonders berücksichtigt. Wir zeigten in **53 Vorstellungen 17** von der **MFG Baden-Württemberg** geförderte Filme.



Afghanistan	*1*
Belgien	*1*
Bosnien-Herzegowina	*1*
Dänemark	*4*
Deutschland	*63*
Finnland	*2*
Frankreich	*15*
Griechenland	*1*
Großbritannien	*14*
EU	*1*
Iran	*1*
Irland	*3*
Island	*1*
Italien	*5*
Kanada	*3*
Norwegen	*2*
Peru	*1*
Polen	*2*
Österreich	*5*
Rumänien	*2*
Russland	*1*
Saudi-Arabien	*1*
Schweden	*3*
Schweiz	*1*
Slowakei	*1*
Spanien	*1*
Taiwan	*1*
Türkei	*1*
Ungarn	*1*
Vereinigte Staaten von Amerika	*20*





Zahlen - Genre, Herkunft & Sprachfassungen:

	2021	
Genre	**Filme**	**Vorst.**
Repertoire (älter als 2 Jahre)	*42*	*85*
Aus Europa (ohne Deutschland)	*67*	*280*
Aus Deutschland	*63*	*218*
Aus anderen Ländern	*9*	*29*
Aus den USA	*20*	*56*
Dokumentarfilme	*42*	*116*
Kinderfilme	*24*	*87*
Originalfassungen (exkl. Deutsche)	*2*	*2*
Originalfassungen mit Untertiteln	*41*	*77*
Synchronisierte Fassungen	*69*	*274*
Stummfilme	*2*	*2*
Kurzfilmprogramme	*5*	*5*

595 Vorführungen (Vorjahr: 913)

11.164 Zahlende Gäste (Vorjahr: 20.413)

159 Langfilme (davon 19 in mehreren Sprachfassungen)

80 Kurzfilme (5 Programme & 27 im Vorprogramm)

Aus Europa und aller Welt

Wir zeigen Filme aus allen Weltregionen, aber deutsche und europäische Filme bilden den Schwerpunkt. Im Jahr 2021 betrug der Anteil europäischer Produktionen im Saal sogar knapp 80 %. In der links nebenstehenden Tabelle sind die Filme nach dem Produktionsland (überwiegender Anteil) ausgewiesen - unabhängig vom Ort der Handlung. Nach 2020 war der Filmmarkt sehr in Unordnung. Die Verleiher:innen starteten viele Filme gleichzeitig im Juli, danach unregelmäßig, zu spät oder gar nicht. Bei gleichzeitig schwachem Besuch war die Wahl des »richtigen« Programms eine große Herausforderung.

Jugend

Anders als in anderen Ländern ist Film in Deutschland leider kein Schulfach. Als Kommunales Kino sehen wir es als unsere Aufgabe an, die schulische und außerschulische Filmarbeit nachhaltig zu unterstützen und im Sinne einer übergreifenden Medienkompetenz insbesondere die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch darum, sie für den Kulturort und originären Rezeptionsort des Films, das Kino, zu sensibilisieren. Leider litten all diese Formate stark unter der Pandemie. Wir konzentrierten uns darauf vor allem bei den aktiven Angeboten den Kontakt zu halten.

Selbstgedrehte

Unser Kurzfilmwettbewerb hatte mehr Einsendungen denn je und ein extrem hochwertiges Feld von Preisträgerfilmen! Besonders schön: Unseren **KinderKinoMachern** gedachte die unabhängige Jury den Jugendfilmpreis zu für ihre Selbstgedrehte Doku *Der Schatz von Portus*!

Filmworkshops

Auf Wunsch der Akteure der Runde **Junge Kultur** boten wir im Vorfeld unseres Kurzfilmwettbewerbs mehrere Workshoptage für Jugendliche an – betreut von Regisseurin Britt Abrecht und Kameramann Quirin Thalhammer. Auch zwei Walk-By-Workshops fanden statt - mit spannenden Ergebnissen!

Filme ohne Verfallsdatum

Das Filmklassikerprogramm mit der Fakultät für Gestaltung nahm Fahrt auf. Das Geheimnis: in unserem cineastischen Salon sitzen regelmäßig auch Professor:innen der Hochschule auf dem Podium - und lockten offenbar Studierende an: Von **77 Zuschauer:innen** bei *Außer Atem* waren 69 Studierende, die den Film erstmals sahen.

Kindergeburtstag

Für eine gelungene Geburtstagsfeier bieten wir gerne unser Kino an. Zu den Eintrittskarten gibt es Gratis-Süßigkeiten sowie einen Blick hinter die Kulissen und gezeigt wird der Wunschfilm des Geburtstagskinds. Pandemiebedingt fand wenig statt: Nur **3 Filme**, **3 Vorstellungen** und **41 Zuschauer:innen**.

Kinderkino

Das Kinderkino wird mit einem eigenen Flyer beworben, der auch Altersempfehlungen gibt und sich enormer Beliebtheit erfreut. Gerade für Hortgruppen, die Sondervorstellungen buchen, gibt das Kinderkinoprogramm hilfreiche Filmtipps. Insgesamt **15 Filme** wurden in **66 Vorstellungen** mit **566 Zuschauer:innen** gezeigt.

KinderKinoMacher

Unsere KinderKinoMacher retteten wir mit digitalen Angeboten und analogen Bastelsets durch die kontaktlose Zeit. Ab Mai nahmen die Kinder am Alten Schlachthof am **Projekt Nordstadtgärtner** teil, das sie mit Natur und Landwirtschaft in Kontakt brachte und begeisterte!

2021 zeigten wir insgesamt

37 Filme in

100 Vorstellungen für Kinder & Jugendliche mit

1.730 Besucher:innen, das sind

1.744 weniger als im Vorjahr!

Stummfilm mit DJ

Einzigartig war die Verbindung des ersten abendfüllenden Animationsfilms der Filmgeschichte mit moderner Musik: DJ D'Dread aus Leipzig vertonte im Rahmen von Schlosspark-Open Lotte Reinigers Scherenschnittfilm Die Abenteuer des Prinzen Achmed.

Findet Nemo unter Wasser

Ein großer Spaß für die Kleinen waren zwei Vorstellungen von Findet Nemo als 35mm-Projektion »unter Wasser« im 360 Grad Panorama des Great Barrier Reef im Gasometer. Insgesamt begrüßten wir 69 junge Zuschauer:innen in den beiden Vorstellungen.

Schulkino

Insgesamt haben wir rund **450 Filme** vorrätig. Die Auswahl beinhaltet Angebote für alle Schulformen und Klassenstufen über die wir in einem Newsletter direkt informieren. Wir zeigten **14 Filme** aus Archiv und laufendem Programm in **14 Vorstellungen** und für insgesamt **440 Schüler:innen**. Vorjahr: 2.492.

Spurensuche

Innerhalb des Projekts **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland** waren die Vormittagsvorstellungen von *Spurensuche* und *Masel Tov Cocktail* sehr stark nachgefragt und fanden in **14 Vorstellungen 621 junge Zuschauer**. Außerdem brachten wir **Rapper & Friedenspreisträger Ben Salomo** zu über **900 Schüler:innen**. Kein Film, aber toll!

Teen Stars

Auch unsere Jugendfilmgruppe Teenstars drehte nach langer Abstinenz endlich wieder eigene Kurzfilme und konnten sich treffen. Allerdings war die Gruppe nach der langen Zeit der Pandemie stark ausgedünnt. Nach der Sommerpause war erstmal wieder Aufbauarbeit dran...

Open Air Waldorfschule

Im großen Schulhof der **Goetheschule – Freie Waldorfschule** waren wir im Sommer mit *Kajillionaire* – ein Film, der aus dem Rahmen fällt und bei dieser Vorstellung konnten wir **134 Zuschauer:innen** vor Ort begeistern.

Schwerpunkte

Viele unsere regelmäßigen Formate pausierten auch nach der Wiedereröffnung noch eine ganze Weile, weil insbesondere die Filmvorstellungen mit Begegnungsformaten oder kulinarischer Begleitung mit den bestehenden Einschränkungen nicht oder nur mit wenigen Teilnehmer:innen möglich waren.

Die **stadtgeschichtlichen Filme** bilden seit 1995 einen jährlichen Schwerpunkt zum Jahrestag der Zerstörung Pforzheims am 23. Februar 1945. Immer weniger Zeitzeug:innen können mit jungen Menschen in Kontakt kommen, das macht die beeindruckenden Dokumentationen ausgesprochen wichtig. 2021 stellten wir den Film *Die Bombennacht* als Stream zur Verfügung.

Erst im Herbst kam unsere seit 2008 etablierte Kooperation **Kunst | Architektur | Design** mit dem Kunstverein und der Hochschule für Gestaltung wieder auf die Leinwand. Zwei Filme wurden jeweils durch fachkundige Referent:innen aus den Bereichen Architektur und Visuelle Kommunikation eingeführt. *Alvar Aalto* und *Why are we (not) creative* - Ein schöner Mehrwert auch für nicht-studentisches Publikum!

Auch Horror Fans mussten auf den Herbst warten: Unsere **Midnight Movies** zeigten in den letzten 4 Monaten des Jahres kontrorverse und abseitige Filmkunst mit fliegenden Killerhaien und mehr - ergänzt durch den Klassiker *Das Schweigen der Lämmer.* Wandelndes Genre-Lexikon und »Virus-Heftle«- Redakteur Lemmi gab mit Einführung, Nekrolog und Vorprogramm die richtige Einstimmung.

Den Spielplan des Stadttheaters kommentieren und begleiten wir im **Theater Treff Kino** und werfen im Gespräch mit Chefdramaturg Peter Oppermann und weiteren Gästen aus dem Ensemble einen erweiterten Blick auf Bühne und Leinwand. Auch hier fiel naturgemäß vieles aus, aber zwei Termine schafften wir doch: *Der Trafikant* und *Räuberhände* – letzten sogar in Anwesenheit des Autors Finn Ole Heinrich!

In Kooperation mit den benachbarten Gastronomien Enchilada und Lehners bieten wir unsere **Film & Frühstück-**Matineen normalerweise dreimal monatlich an: Frühstückbüffet & Film mit einem Kombiticket. Ab August machten wir das Angebot bei reduzierter Platzzahl und langsam steigendem Zuspruch. Das Frühstückspublikum war dankbar für die gefühlte Normalität des beliebten kulinarischen Formats

Zum Thema Bildung geht uns der Stoff nicht aus: Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnerinnen Goldader Bildung e.V. und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW widmeten wir uns aber Herbst wieder der Bildungsdiskussion in **Leben Lernen Lehren**. Der Umgang mit digitalen Medien war unser eines Thema, Filmpreisgewinner *Herr Bachmann und seine Klasse* lieferte den zweiten Impuls zu unseren Gesprächen.

Lebens(T)räume Diese spannt einen weiten Bogen: Die Serie von Filmen, die Themen zu Natur, Ernährung, Landwirtschaft und Globalisierung in gut ausgewählten, inhaltsstarken Dokumentarfilmen beleuchtet, bietet auch immer ein spannendes Rahmenprogramm mit Gästen aus der Region. Gabi Schumacher betreute die einzige Vorstellung des Formats zusammen mit dem Gründer der Reihe Winfried Thein: *Unser Boden, unser Erbe*– mit Gästen aus der SOLAWI.

Mit dem cineastischen Salon in Kooperation mit der Hochschule haben wir ein Format gefunden, in dem wir zeitlose Klassiker und Meilensteine der Filmgeschichte unter die Lupe nehmen und damit auch noch junge Leute erreichen. Unseren **Film ohne Verfallsdatum**, Godards *Außer Atem* aus dem Jahr 1960, sahen rund 80 überwiegend junge Zuschauer:innen!

Auch dieses Thema ruhte viel zu lange: musikalische Reisen, Filme, in denen Musik eine Hauptrolle spielte: **On Stage**! bekam im Herbst Verstärkung: Programmratsmitglied Markus Munz betreute die Reihe nun zusammen mit Helmut »Hallo« Kuntschner weiter, so dass sie sich die launigen Einführungen in die rockige (*Shane*), poppige (*AHA*) und klassische (*Tonsüchtig*) Filme aufteilen konnten.

Mit Unterstützung durch den Innovationsfonds Kunst gestalteten wir eine Filmreihe zum Themenjahr **1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**. Die Idee: Jüdisches Leben sichtbar und erlebbar machen und dabei auch dem wachsenden Antisemitismus entgegenzuwirken. In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde und dem Rat der Religionen gaben wir in einer Reihe von Dokumentarfilmen Einblicke in jüdische Lebenswelten. -> S. Seite 15

Die **Mischung Macht's** ist unser aktives Projekt zur interkulturellen Pforzheimer Stadtgesellschaft in Kooperation mit Evangelischer Erwachsenenbildung, Forum Asyl und Internationalem Beirat: Menschen aus mehr als 140 Nationen – viele bei uns geboren, andere erst kurz im Land – prägen das wirtschaftliche und soziale Leben unserer Stadt. Sie wollen wir in Filmportraits vorstellen. Schwerpunkt diesmal: »Interkulturelle und interreligiöse Ehen«. Leider war nach einem ersten Abend pandemiebedingt schon wieder Schluss, denn dieses Format lebt auch von Austausch, Begegnung und gemeinsamem Essen.

Unsere Reihe **Queer & Friends** befasst sich mit einer Filmauswahl, die insbesondere das LGBTQ Publikum und Freund:innen ansprechen sollte. In Kooperation mit dem Jugendnetzwerk Lambda Baden-Württemberg, dem Jugendmigrationsdienst und der TGBW zeigten wir den Dokumentarfilm *Mr Gay Syria*, aber leider war trotz hohem Aufwands der Zuspruch sehr gering.

Kooperationen

Lokal vernetzt

Das Kommunale Kino ist in Pforzheim mit Stadt, Vereinen und anderen Einrichtungen bestens vernetzt, dies zeigt sich bei Partnerveranstaltungen im Kino oder an anderen Orten. Viele Themen aus der Stadt werden aufgegriffen und spiegeln sich in zahlreichen Veranstaltungsreihen und Einzelvorstellungen wieder. 2021 pflegten wir Kooperationen mit folgenden Partner:innen:

71 Kooperationspartner

108 Vorstellungen

Meet a Jew Begegnungsprojekt des Zentralrats der Juden | Anna Lena Beilschmidt Europabeauftragte Stadt PF | A.K.T. | Autobahn GmbH | Architektenkammer Baden-Württemberg | Baral & Partner Events | Bundesverband Jugend & Film | bwlv-Zentrum Pforzheim | Cafe Roland | City Music Voigt | conceter GmbH | Critical Mass Pforzheim | Deutsch-Griechische Gesellschaft | Deutsch-Russische Gesellschaft | Deutsch-Finnische Gesellschaft | Deutsch-Rumänische Gesellschaft | Deutsch-Polische Gesellschaft | Demenzzentrum Consilio | DGB Kreisverband Pforzheim/Enz | Diakonie | Diakonische Suchthilfe | Domicile | Enchilada | EMMA Kreativzentrum | Ev. Erwachsenenbildung | Frauenbündnis Pforzheim Enzkreis | Freie Goetheschule Pforzheim | Gasometer Pforzheim | Gesundheitsförderung und Prävention Enzkreis - Stadt Pforzheim | Gewerkschaft Erziehung und Wirtschaft (GEW) | Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim | Goldader Bildung e.V. | Haus der Jugend | Hochschule Pforzheim Fakultät für Gestaltung | IB Bildungszentrum | IHK | Johanna-Wittum-Schule | Jugendnetzwerk Lambda | Jugendmigrationsdienst | Kinderschutzbund | KiWi Kino Bad Wildbad | Kontaktstelle Frau und Beruf Nodschwarzwald | Kulturamt Pforzheim | Kulturhaus Osterfeld e.V. | Kunstverein im Reuchlinhaus | Lilith e.V. | Lindenberg Stiftung | Lehners Wirtshaus | Mania Pictures e.V. | MF Sound & Light | Methodistische Kirche | Movies in Motion | Nepal Aid e.V. | Ornamentabund | profamilia | Pax Christi Gruppe Pforzheim | Pforzheimer Kinobetriebe Familie Geiger | Pforzheimer Zeitung | Plan B - Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen | ProCity | Schlosskirche | Soroptimist Internationale Pforzheim | Stadt Calw | Stadt Pforzheim | Schloss Neuenbürg | Stadtjugendring | Terre de Femmes e.V. | Türkische Gemeinde Baden-Württemberg | Theater Pforzheim | ver.di Geschäftsstelle Pforzheim | Waldorfschule Pforzheim | Wirtshaus Lehner's

….und alle, die wir vergessen haben hier aufzuzählen.

Finanzen 2021

Einnahmen

	2021	2020	2019
IDEELLER BEREICH	€	€	€
ZUSCHÜSSE			
Stadt Pforzheim & Enzkreis (2.557,-€)	67.030	66.562	66.800
MFG-Filmförderung Baden Württemberg	32.450	33.150	32.700
Verein zur Förderung der Kinokultur	0	3.610	0
Sonstige Zuschüsse	59.856	68.281	*40.040
SPENDEN			
Geldspenden/Zuwendungen gegen Quittung	27.286	40.017	19.951
ZWECKBETRIEB			
ERLÖSE KARTEN			
Erlöse Eintrittskarten	79.400	178.287	274.899
Erlöse KoKi-Karten	1.776	4.658	12.278
SONSTIGE			
Sonstige betriebliche Erträge	114.992	100.569	46.634
WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB			
Erlöse Theke & Vermietung Saal	8.435	17.631	21.392
Einnahmen aus Werbung & Sponsoring	48.202	29.148	26.716
Sonstige Erträge	19.663	7.506	
	459.090	**541.913**	**541.410**

Ausgaben

	2021	2020	2019
ZWECKBETRIEB		€	€
Filmmiete	-39.733	-91.034	-121.784
Nebenkosten FV & Transport	-11.711	-13.478	-8.129
Löhne & Sozialabgaben	-153.541	-150.274	-160.585
Honorare	-37.575	-20.233	-27.937
Abschreibungen	-15.691	-18.270	-23.598
Druck- & Werbekosten	-27.935	-32.940	-33.192
Raumkosten	-50.675	-53.723	-63.798
Reparaturkosten	-1.695	-3.514	-6.367
Bürokosten	-26.333	-24.798	-24.205
Sonstige	-32.513	-71.558	-19.863
Rücklagen	-227	-43.905	—
WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB			
Wareneingang	-4.469	-5.241	-10.079
Fremdleistungen	-6.218	-4.280	-14.439
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
Anteilige Personal/Raum/Druckkosten/ Werbekostenpauschale	-59.737	-30.775	-30.701
	-468.055	**-564.022**	**-544.678**

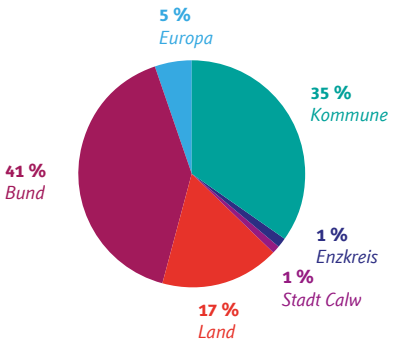
**** Gewinn / Verlust**	**-8.964 €**	**-22.109 €**	**-3.268 €**

* 2019 = inkl. 1.000,- € Preisgeld + 26.545,- € Movies in Motion

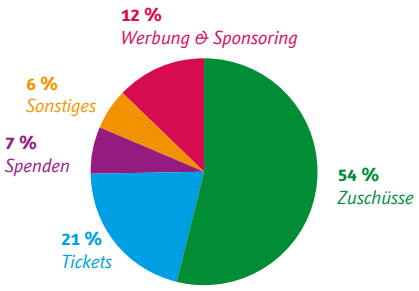
** geprüft durch das Rechungsprüfungsamt der Stadt Pforzheim

Zuschusserhöhung

Zusammensetzung Zuschüsse 2021



Einnahmen 2021



Nachdem wir über Jahrzehnte den Spagat zwischen Programmkino und Kinemathek in Pforzheim erfolgreich programmiert hatten, startete im Jahr 2020 unser kommerzieller Kinokollege Bemühungen um ein gehobenes Arthauskino-Programm auch in seinen zuvor mit Mainstream bespielten Sälen: Die Pforzheimer Kinobetriebe lassen seither im **Rex Kino** ein Filmkunstprogramm durch einen freischaffenden Filmexperten kuratieren. Für die Pforzheimer Bürgerschaft ist dies erfreulich: Sie kann nun zwischen zwei Kinos mit anspruchsvollem Programm wählen und die Pforzheimer Kulturlandschaft ist um eine Facette reicher.

Für das **Kommunale Kino** allerdings wurde diese Entwicklung leider sehr bedrohlich: Die gesamte Struktur des Kinos basierte sehr stark auf Ticketerlösen, die über 50 % der Einnahmen ausmachten. Neben den Open Airs waren besucherstarke Arthouse-Filme stets wichtig für unsere Finanzierung. Seit nun ein Großteil dieser besucherstarken Filme auf den Leinwänden des Kollegen stattfand hatte das **Kommunales Kino** hier eine massive Deckungslücke: Es fehlten uns schlichtweg Einnahmen zur Erhaltung unserer Struktur.
Wir gingen frühzeitig auf die Stadtpolitik zu: Bereits im Frühjahr 2020 hatten wir uns - diese Entwicklung kommen sehend - an Oberbürgermeister und Gemeinderat gewendet, doch bald darauf brachte die **Pandemie** noch weitaus größere Probleme.

Haushaltsberatungen

Gremium bewilligt etliche Zuschüsse

Im März 2021 stellte **Geschäftsführerin Christine Müh** im **Kulturausschuss** die mittlerweile verschärfte Problemlage dar und erläuterte sie in der Folge mit **Vorstand Hartmut Wagner** in den einzelnen Fraktionen. Wir waren überaus glücklich, dass der Gemeinderat und der Kreisrat den Ernst der Lage und die Notwendigkeit einer Zuschussanpassung zur Erhaltung des Angebots sahen und uns eine Erhöhung in Höhe von rund **40.000 €** ab dem **Jahr 2022** gewährten!

Spitzenpreis

Als erstes Kino überhaupt erhielten wir bereits zum zweiten Mal den Lotte Eisner Preis! Der Spitzenpreis des Kinematheksverbunds wird bundesweit vergeben und ist die höchste Auszeichnung, die man als Kommunales Kino erhalten kann.

Im 2. Corona-Jahr wurde er vier Kinos zu gleichen Teilen verliehen – mit uns freuten sich die Kollegen vom KOKI Freiburg, Filmforum Höchst und dem Metropolis in Hamburg.

Selbstgedrehte

Pforzheimer Zeitung

10

Pforzheim

„Selbstgedrehte" gehen zu Herzen

Unser **Kurzfilmwettbewerb** richtet sich an Kinder und junge Menschen unter 27 Jahren aus Pforzheim, dem Enzkreis und ganz Deutschland, die ihre Filme, egal ob professionell oder einfach produziert, im **Kommunalen Kino Pforzheim** auf großer Leinwand präsentieren möchten. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt – lustig oder ernst, mitreißend oder zum Nachdenken anregend, es sind alle Genres erlaubt. Die Filme wurden in den unterschiedlichen Wettbewerbskategorien ausgezeichnet. **Jungregisseurin Britt Abrecht** betreute den Wettbewerb erneut mit viel Herzblut und Professionalität – diesmal unterstützt von **Marie Brockmann**.

Erstmals boten wir begleitend zum Wettbewerb zusätzlich **Workshops** an: Die praktisch ausgerichteten Tagesseminare boten einen Einblick in die Erstellung von Filmen und eröffneten den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich vor- und hinter der Kamera auszuprobieren. Der eigenen Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt, aber konkrete Aufgabenstellungen gaben einen Rahmen vor, um innerhalb kurzer Zeit ein Drehbuch zu schreiben oder einen Film fertigzustellen und somit ein Ergebnis präsentieren zu können.

Die **Preisverleihung** mit rotem Teppich und Vergabe des **Pforzheimer Dicken** und des **Seckels** als Jugendfilmpreis fiel zum Glück in eine Zeit, in der die Pandemiepause eine würdige Feier erlaubte!

Silent Soccer

Im Stadion dröhnt die Vuvuzela und die TV-Kommentatoren texten sich die Seele aus dem Leib? Muss nicht sein! Wir inszenierten das Sportereignis neu: Zwar wurde das EM-Finale live übertragen, jedoch nur das schwarzweiße Bild. Den Ton lieferte **Pianist Holger Engel**. Zwei unabhängige Improvisationsereignisse. Wer dabei war, hat mehr als ein Fußballspiel erlebt!

Danke an Uli Ganter für die Idee!

Antropoloops

Dank persönlicher Kontakte Weltklasse-Avantgarde in Pforzheim! Das spanische **Künstlerduo Rubén Alonso & Esperanza Moreno** komponiert live Remix-Begegnungen traditioneller Musiker aus aller Welt, auf einer interaktiven Weltkarte visualisiert. Unser künstlerisches Highlight im Open Air Kino Pforzheim genoss leider nur eine überschaubares Publikum – aber dieses war hellauf begeistert!

1700 Jahre jüdisches Leben

Im Jahr 2021 leben Jüd:innen seit 1700 Jahren in dem Gebiet, dass das heutige Deutschland einschließt. Um Jüdisches Leben sichtbar und erlebbar machen und dabei auch dem wachsenden Antisemitismus entgegenzuwirken, stellten wir in **Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde und dem Rat der Religionen** eine von Gesprächen & Gästen begleitete Filmreihe auf die Beine, die auch zahlreiche Vorstellungen für Schulen beinhaltete. Außerdem fand in **Kooperation mit dem Hilda-Gymnasium** ein aktives Filmprojekt statt: Unter Anleitung ihres **Geschichtslehrers Martin Rühl** und des **Dokumentarfilmers Joachim Wossidlo** brachte die Projektgruppe **»Geschichte AKTIV«** des Hilda-Gymnasiums sechs Biografien von ehemaligen jüdischen Schülerinnen und Lehrenden ihre Schule in filmische Form. Der Dokumentarfilm erinnert an die bewegenden Schicksale der Schülerinnen und deren Familien und feierte am 8. November Premiere vor ausverkauftem Haus.

Kino leuchtet

Eine gemeinsame Aktion aller Kinoverbände: Unter dem Titel **Kino leuchtet. Für Dich.** gingen am Sonntag, 28.02.21 um 19:00 Uhr bundesweit in allen Kinos, Außen und Innen, die Lichter an. Auch wir ließen unsere Fassade strahlen um zu signalisieren: Wir sind noch da!

Nordstadtgärtner

Eigentlich sollte es ein einmaliger Besuch unserer **KinderKinoMacher** im Gartenprojekt am **Alten Schlachthof** werden, aber das gärtnerische Ernährungs- und Landwirtschaftsprojekt begeisterte sie so sehr, dass sie den ganzen Sommer über dort ihre Ernte einfuhren und verkochten.

Neue Leinwand

Nachdem im Vorjahr mit Mitteln des **Zukunftsprogramm Kino** die Projektion auf Laser 4K aufgerüstet wurde, ersetzten wir nun die in die Jahre gekommene Leinwand, die durch die Abdrücke vieler Schulkinderhände besonders im unteren Drittel gelitten hatte.

Unter freiem Himmel …

Im Schlosspark

Nach fast **8 Monaten pandemiebedingter Spielpause** wagten wir am **1. Juli** den Wiedereinstieg erstmal unter freiem Himmel im idyllischen Schlosspark direkt vor der Kinotüre. Dank eines aufgestellten Containers konnte die Projektions- und Tontechnik vor Ort verräumt werden. **Im Juli spielten wir alle Spätvorstellungen draußen im Park unter der Luthereiche mit Liegestühlen, ausreichend Frischluft und Abstand.** Das Publikum wusste den Aufwand zu schätzen und fing – wenn auch langsam - an uns wieder zu besuchen. Absolutes Highlight: **Silent Soccer!** Das EM-Finale live von **Pianist Holger Engel** in klassischer Stummfilm-Manier vertont!

Pforzheimer Zeitung

Hurra, die Kinos öffnen wieder!

Mehr Personal gesucht

Tunnel wird bemalert

Autokino auf dem Rathausplatz

Autokino beginnt mit Vorpremiere

Im Mai ging uns die Geduld aus: Unsere letzte Vorstellung war fast 6 Monate her. Daher verwandelten wir von 20.-30. Mai den **Parkplatz hinter dem Rathaus** in ein **kleines Autokino für 40 PKWs**! Mittels eines an der Fassade angebrachten LED-Screens konnten wir auch nachmittags schon Vorführungen für die ganze Familie anbieten. **Oberbürgermeister Peter Boch** übernahm die **Schirmherrschaft**, die Liste der in die erforderlichen Genehmigungen einzubeziehenden Ämter schien endlos, war aber irgendwann abgearbeitet und so konnten wir eine Reihe von Vorpremieren zeigen – zum Aufftakt gar **Regisseur Pepe Danquart** zu *Vor mir der Süden* live zuschalten.

Open Air Kino Pforzheim

Große Gefühle vor kleinem Publikum

Auch im 26. Jahr seines Bestehens musste das Open Air Kino im Innenhof des Kulturhaus Osterfeld unter Pandemiebedingungen stattfinden. Es ist eines unserer wichtigsten finanziellen Standbeine und die Belegung mit nur **300 Zuschauer:innen statt über 1000** eine große Herausforderung. Dennoch entschieden wir uns für die reduzierte Platzzahl und Abstand um eine Maskenpflicht zu vermeiden. Dank des Engagements neuer Sponsoren konnten wir dennoch in **19 Vorstellungen** ein reiches filmisches Angebot mit vielen Gästen machen. Besonderes Highlight: **Unser Ehrenmitglied Dieter Kosslick besuchte uns auf seiner Lesereise**.
Auch das Bühnenprogramm im Vorprogramm behielten wir als Akt der Solidarität bei – umsetzbar dank einer **Förderung der Inthega für die Gagen** der lokalen und regionalen Künstler, die eine Stunde vor Filmbeginn zu kleinen Innenhofkonzerten luden.

Sommerkino Kurpark Hirsau

Oh Schreck! **Nach 12 Jahren Sommerkino im historischen Kreuzgangs wurden Veranstaltungen von der neuen Klosterverwaltung nicht mehr genehmigt.** Wir zogen wie mit unseren Partnern vom Klostersommer in den nahegelegenen **Kurpark**. Auch ein schönes Setting, allerdings brachte stetiger Regen den ehemaligen Teich wieder zum Vorschein... Etliche Vorstellungen mussten wetterbedingt abgeblasen werden. Und auch das Publikum war zögerlich – trotz musikalischem Vorprogramm! Der Zuschauerliebling des Sommers war eindeutig die mehrfach ausverkaufte Folge der *Mordkommission Calw* – gefolgt von *Kaiserschmarrndrama* in Anwesenheit von **Regisseur Ed Herzog**!

Autobahn

Sicher das spektakulärste Koki-vort-Ort-Event, das uns jemals gelang. Schon seit die geplanten Ausbauten an der Stau-geplagten A8 bekannt waren hatte unser **Open Air Chef Timo Gerstel** die Vision eines **Pop-Up-Kinos auf der Autobahn bei Vollsperrung**. Im Jahr 2021 gelang **Sarah Münzer** der Kontakt! Die **Deutsche Autobahngesellschaft** war begeistert und **unterstützte unseren Plan** massiv. Das Datum konnten wir uns leider nicht aussuchen – der Brückenabriss war bereits auf den letzten Spieltag unserer beiden Open Airs terminiert – aber wir entschieden uns für ein DENNOCH! Mit umwerfender Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Partner , des SWR und vor allem der großen Hilfe der freiwilligen Feuerwehr, die für uns das Problem mit der Stromversorgung löste, gelang ein einzigartiger Abend bei bestem Wetter. Die Karten waren binnen Stunden ausverkauft, die vergnügliche Komödie *25kmh* im sehr besonderen Setting begeisterte Jung und Alt. Der Aufwand, den wir trieben um die Fahrspur Richtung Karlsruhe für einen Abend in ein 500-Platz-Kino zu verwandeln, lässt sich kaum beschreiben und als wir um 3 Uhr nachts die letzten Markierungskleber vom Asphalt kratzten zweifelten wir sehr an unserem Verstand. Aber alles was dem Hause **KOKI** verbunden ist, war auf den Beinen um zum Gelingen beizutragen.

Ein wahres Fest, das uns etwas fassungslos und mit begeistertem bundesweitem und internationalem Presseecho zurückließ!

Neulich auf der A8...

Beitrag SWR

Beitrag Baden TV

Beitrag PZ News

KOMMUNALES KINO PFORZHEIM

…& Anderswo

Nomadisch ziehen wir durch die Stadt. Und – dank einer Unterstützung durch den Enzkreis – immer stärker auch durchs Umland. Seit 2013 leisten wir uns mit Koki vor Ort eine Reihe von besonderen Filmen an besonderen Orten. Wir zeigen Film dort, wo Kino sonst nicht stattfindet. Drinnen wie draußen. Nach Möglichkeit sind Film und Ort aufeinander abgestimmt und oft auch kulinarisch oder durch ein Rahmenprogramm begleitet. So oft wie möglich spielen wir dabei mit ratterndem Projektor im 35mm-Format. Wie früher. Unser treues Publikum dankt es uns, aber immer wieder kommen so auch Menschen zum ersten Mal mit dem Kommunalen Kino im Berührung. Das Ganze ist natürlich aufwändig und funktioniert nur durch den überdurchschnittlichen Einsatz des Teams, das aber glücklicherweise vom Geist der Filmreihe infiziert wurde.

Cafe Roland/A.K.T.

Begleitend zur Ausstellung Das Dritte Geschlecht im **A.K.T.** (Alfons Kern Turm) zeigten wir in Kooperation mit dem **EMMA Kreativzentrum** im Biergarten des **Café Roland** zwei Filme: Orlando – mit Einführung durch **Prof. Silke Helmerdig** und Kleines Mädchen mit einer Einführung durch den Kurator der Ausstellung **Janusz Czech**.

Gasometer

Kino unterm Meeresspiegel: Schon Tradition haben unsere besonderen Vorstellungen im Rund des **Gasometer**: Inmitten des 360-Grad-Panoramas des Great Barrier Reef zeigten wir Findet Nemo mit dem historischen Projektor von 35mm-Film und in der Abendvorstellung die International Ocean Film Tour mit Unter- wie Überwasser-Filmen.

Methodistische Kirche

Im Raum der **methodistischen Kirche** an der Maximilianstraße zeigten wir in Kooperation mit der **Umweltgruppe der Gemeinde** den Film Brot über die Herstellung eines unserer wichtigsten Lebensmittel. Mit Brotverkostung und anschließender Diskussion – liebevoll betreut von unserer ehrenamtlichen Programmrätin **Gabi Schumacher**.

ROWI Quartier

Erstmalig bespielten wir auf Einladung des **IB** in der Bleichstraße im Hof des **ROWI Quartiers** eine Hauswand, die wie dafür gemacht scheint als Leinwand zu fungieren. Sicher nicht zum letzten Mal! Gezeigt wurde zum Weltalphabetisierungstag für zahlreiche Familien der wunderschöne Animationsfilm Leon und die magischen Worte.

Schloss Neuenbürg

Im **Schlossgarten** veranstalteten wir Kino & Theater in Kooperation mit dem **Clown Theater Roger Koch**. Für die zweite Vorstellung in Kooperation mit dem **Integrationsmanagement Neuenbürg** und in Anwesenheit zahlreicher geflüchteter Teilnehmer der Angebote des **Internationalen Bunds** zogen wir bei Regen in den Fürstensaal um.

Waldorfschule

Seit Jahren ein fester Programmpunkt ist das mobile Open Air im großen Schulhof der **Goetheschule – Freie Waldorfschule.** Die Schüler-und Elternschaft sorgt für ein kulinarisches und manchmal auch musikalisches Begleitprogramm. Auch wenn dieses Mal die mitgebrachten Regencapes zum Einsatz kamen.

Gäste

Wann immer sich die Möglichkeit ergibt, laden wir Filmschaffende ein. Oft sind es junge Regisseur:innen mit ihren Erstlingsfilmen. Aber auch Schauspieler:innen, Verleiher:innen, Produzent:innen, Protagonist:innen von Dokumentarfilmen usw. erweiterten unser Programm durch ihre Gespräche mit dem Publikum. Daneben ergänzten viele weitere Gäste unsere Vorführungen durch Diskussionen, Expert:innengespräche, Tanzeinlagen, Musik... Es wurden **14 Veranstaltungen** mit Filmschaffenden durchgeführt. Insgesamt hatten wir **69 Gäste** in ca. **102 Vorstellungen**.

Unter anderem begrüßten wir:

Rolf Ableiter Live-Musik zu Death of a Ladies Man | **Britt Abrecht** Projektleiterin Kurzfilmwettbewerb Selbstgedrehte 2021 | **Florian Adler** Lehrer Hildagymnasium zu Spurensuche | **Amin Alacher** Protogonistin Pforzheim Die Mischung macht's | **Andy Burgert & Familie** Konzert zu Der Hochzeitsschneider von Athen | **Antropoloops** Mix Nostrum | **Regine Arlt** ProFamilia zu NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER | **Tom Belz** Protagonist Mbuzi Dume | **Andreas Benz** Stummfilmorganist zu The General | **Holger Birnbräuer** Bergsteiger zu Wand der Schatten | **Bitter Green** Konzert zu Nomadland | **Liane Bley** Internationaler Beirat zu Almanya | **Klaus Bogner** Bergsteiger zu Wand der Schatten | **Franz Böhm** Regisseur Dear Future Children | **Ulrike Brambeer** Dramaturgin des Theater Pforzheims zu DER TRAFIKANT (Theater Treff Kino) | Vorprogramm zu Mordkommission Calw: Warlord | **Alex Bross** Co-Regisseur Mordkommission Calw: Warlord | **Susanne Brückner** Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim zu In Search, Niemals Selten manchmal Immer | **Sabine Bücheler** Lehrerin Hildagymnasium zu Spurensuche | **Sabrina Burkard** Vorprogramm zu Heimat Natur OAKO | **Lina Burkhardt** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Chessy's Musicclub** Der Rosengarten von Madame Vernet | **Pierre Chuchana** Berufsclown Vorprogramm PuR zum Film Stillstehen | **Janusz Czech** Kurator A.K.T. Einführung zu Kleines Mädchen zur Ausstellundg Das Dritte Geschlecht und zu Hurrah, We Are Still Alive | **DJ D'Dread** Live-Stummfilmvertonung zu Die Abenteuer des Prinzen Achmed | **Pepe Danquart** Regisseur Vor mir der Süden (Live-Zuschaltung) | **Devils & Söhne** Konzert zu Der Rausch | **Die Schumacherin und der Herr Müller** Vorprogramm zu Abseits des Lebens | **Nina Dieterle** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Dollar Bill** Konzert zu Mordkommission Calw: Warlord | **Donné** Vorprogramm Heimat Natur (Hirsau) | **Sabrina Dribani** Protogonistin Pforzheim Die Mischung macht's | **Prof. Dr. Evelyn Echle** Hochschule Pforzheim Einführungen Filme ohne Verfallsdatum, Kunst Architektur Design, Surrealismus & Cineastischer Salon | **Emma Eisemann** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Maryam El Idrissi El Bechkaoui** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Holger Engel** Stummfilmpianist zu Silent Soccer EM-Finale, Konzert zu Unter den Sternen von Paris + Kings of Hollywood + Heimat Natur | **Berenike Felger** Vorprogramm zu Mbuzi Dume - Strong Goat | **Jonas Gavriil** Konzert zu Der Spion | **Luisa Gengenbach** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Dietrich Gerhards** GEW Filmgespräche Leben Lernen Lehren | **Tobias Gfell** Katholischer Dekanatsreferent zu Masel Tov Cocktail | **Ullrich Glatthaar** Programmratsmitglied Einführungen Literatur im Kino | **Mary Gold** Konzert zu Mordkommission Calw: Warlord | **Groofingers** Konzert zu Mordkommission Calw: Warlord | **Miriam Gruppe** von der Türkischen Gemeinde BW e.V. zu Mr Gay Syria | **Anna Günther** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Holger Gutt** Regisseur Sehnsucht nach einer unbekannten Heimat | **Jan Haft** Regisseur Heimat Natur | **Mirzeta Haug** Projetleiterin Pforzheim Die Mischung macht's | **Finn Ole Heinrich** Autor Räuberhände | **Wolfgang Hellmich** DarstellerMordkommission Calw: Warlord | **Prof. Dr. Silke Helmerdig** Hochschule Pforzheim zu Orlando/Der Fotograf Peter Lindbergh: Women's Stories und Daido Moriyama - The Past is Always New, The Future is Always Nostalgic | **Prof. Dr. Thomas Hensel** Hochschule Pforzheim Einführungen Filme ohne Verfallsdatum, Surrealismus & Cineastischer Salon | **Ed Herzog** Regisseur LEBERKÄSJUNKIE | **Paul Hoffer** Filmemacher Pforzheim Die Mischung macht's | **Mathias Hruby-Whitehead** Konzert zu Ich bin dein Mensch | **ICE Crean Jazz Band** Konzert zu Der Rausch | **Fazli Izbilen** Internationaler Beirat zu Almanya | zu Almanya | **Mathias John** Zu UNSER BODEN. UNSERE ERDE (Lebensträume) vom Ulmenhof Unterlengenhardt | **Karin Kaper** Regisseurin Walter Kaufmann | **Stefan Kettig** Zu MITGEFÜHL (Diakoniestation Ispringen) | **Arkadij Khaet** Regisseur Masel Tov Cocktail (Live-Zuschaltung) | **Harry Kienzler** Vorprogramm zu La Traviata | **Roger Koch** Berufsclown Vorprogramm PuR zum Film Stillstehen | **Sylke Kopp** Zu MITGEFÜHL (Demenzzentrum Mühlacker) | **Dieter Kosslick** Lesung zu Grand Budapest Hotel | **Ulrich Kraus** Programmratsmitglied Filmgespräch Außer Atem (Cineastischer Salon) | **Doreen Kröber** Regisseurin & Protagonistin Vogelfrei | **Willi Kubica** Regisseur Jung & Jüdisch in Baden-Württemberg | **Tonia Kurupinski** Vorprogramm zu Der Spion (Hirsau) | **Inga Läuter** Zu Wir sind jetzt hier, Zu UNSER BODEN. UNSERE ERDE (Lebensträume) vom Ulmenhof Unterlengenhardt | **Lemmi** Programmratsmitglied Einführungen Midnight Movies | **Stefan Lörcher** DarstellerMordkommission Calw: Warlord | **Beryl Magoko** Regisseurin In Search | **Sabine Mann** Programmratsmitglied (queer & friends) | **Gerlinde Mejier** von der Diakonie Pforzheim zu NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER | **Peter Melow** Konzert zu Der Rosengarten von Madame Vernet, Kings of Hollywood (Hirsau) | **Jana Michel** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Doris Möller Espe** Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds, Begrüßung zu Meine Wunderkammern | **Mr. George & His Oskars** Konzert zu Ich bin dein Mensch | **Jo Müller** Regisseur Carl Laemmle - Ein Leben wie im Kino | **Markus Munz** Programmratsmitglied Einführungen On Stage | **Raphael Mürle** Rockröhren Vorprogramm zu Mbuzi Dume - Strong Goat | **Ömer Nazli** zu Almanya | **Next Boy** Konzert zu Generation Beziehungsunfähig | **Nice Brazil** Konzert zu PZ-Wunschfilm Bohemian Rhapsody | **Nutty as Fruitcake** Konzert zu In the Heights | **Peter Oppermann** Chefdramaturg Theater Pforzheim Theater Treff Kino | **Jochen Prang** Vorprogramm zu Mordkommission Calw: Warlord | **Thomas Rathjen** von lambda bw (Vorstand) zu MR GAY SYRIA (queer & friends) | **Carsten Rau** Regisseur Atomkraft Forever | **Bernd Rechel** Goldader Bildung e.V. Filmgespräche Leben Lernen Lehren | **Max Remmert** Vorprogramm zu Der Rosengarten von Madame Vernet (Hirsau) | **Carl-Ludwig Rettinger** Produzent Die Rote Kapelle | **Elias Raatz & Richard König** Vorprogramm zu Mordkommission Calw: Warlord | **Ridikulus Artifex** Artistik zu In the Heights | **Herbert Rubelius** Programmratsmitglied Einführungen Reisefilme | **Martin Rühl** Lehrer Hildagymnasium zu Spurensuche | **Willem Schenk** Kuratorenteam Ornamenta 2024 | **Annsophie Schmidt** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Kai Schneider** Zu UNSER BODEN. UNSERE ERDE (Lebensträume) von der Solawi Pforzheim Enz | **Armin Schnürle** Regisseur Mordkommission Calw: Warlord | **Noemi Schory** Regisseurin Schocken - Ein deutsches Leben (1700 ahre jüdisches Leben | Spurensuche) | **Gabi Schumacher** Programmratsmitglied Einführungen Lebens(t)räume | **Seiler** Nepal Aid zu Together Free & Wand der Schatten | **Angela Seiler** Nepal Aid zu Together Free & Wand der Schatten | **Marina Sigl** Vorprogramm zu Der Spion (Hirsau) | **Marc Steeger-Ballbach** Zu MITGEFÜHL (Siloah Bildungszentrum für Pflegeberufe) | **Daniel Steinfels** DJ Setup zu Antropoloops | **Stubenjazzer** Konzert zu Nebenan | **Suliman** Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pforzheim zu Spurensuche | **Band** Konzert zu Autobahnkino 25 km/h | **The Sonic Spy** Konzert zu Kaiserschmarrndrama, Leberkäsjunkie | **Thein** Programmratsmitglied Einführungen Lebens(t)räume, 1200 Jahre Jüdisches Leben | **Martina Usländer** Zu MITGEFÜHL (Demenzzentrum Remchingen) | **Jules van den Langenberg** Kuratorenteam Ornamenta 2024 | **Jacky Vox** Vorprogramm zu Unter den Sternen von Paris | **Katharina Wahl** Kuratorenteam Ornamenta 2024 | **Joachim Wossidlo** Filmemacher zu Spurensuche | **Mohamed Zakzak** Inklusionsbeauftragter Pforzheim Gesprächsrunde zu Mbuzi Dume | **Tatiana Zborovskaya** Übersetzerin, zu Die Frau mit den 5 Elefanten | **Andreas Zmuda** Protagonist Vogelfrei | **Zelina Zürcher** Schülerin/Filmteam zu Spurensuche | **Sami** Protagonist Jung & Jüdisch in Baden-Württemberg | **Miriam** Meet a Jew zu Masel Tov Cocktail | **Benjamin** Meet a Jew zu Masel Tov Cocktail | **Michael** Meet a Jew zu Masel Tov Cocktail | **Asylbewerber aus Neuenbürg** Zu Wir sind jetzt hier

Das Team

Christine Müh
Geschäftsführerin Koki gGmbH

... ist bereits im Studium dem Kino nahe gekommen. Nach den Berliner Kinos Delta, Balazs und City Wedding war sie lange am Cinema in Münster und kam 2008 als Geschäftsführerin ans KOKI. Im Januar 2021 kehrte sie von einer 6 monatigen Auszeit zurück.

Sarah Münzer
Theaterleiterin

...konnte direkt als Nachfolgerin von Martin Koch ans Koki gelockt werden. Als gelernte Veranstaltungstechnikerin und Veranstaltungskauffrau bringt sie viele Fähigkeiten mit. Im Jahr 2021 begann sie ihre Zusatzqualifikation als Filmtheaterkauffrau.

Inge Vetter
Buchhaltung

... ist eigentlich schon in Rente, fand den Ruhestand aber zu langweilig und kam uns mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Buchhalterin und Personalsachbearbeiterin wie gerufen. Seit 2018 führt sie mit fester Hand die Bücher.

Sebastian Hilscher
Assistent der Geschäftsführung

... kam 2016 von einer Stelle als Hauptvorführer in den Mainzer Kinos Capitol & Palatin zu uns. 2020 kurzzeitig alleinverantwortlich. 2021 war leider sein letztes Jahr bei uns bevor er der Liebe in den Norden folgte und in der Lichtburg Oberhausen anheuerte.

Finn Kassel
FSJ Kultur
bis August 2021

Hannah Sophie Kapp
FSJ Kultur
ab September 2021

Frank Kiefer
Vorführung im KOKI

Sabine Mann
Vorführung &
Programmrat

Marvin Weiss
Vorführung im KOKI

Markus Munz
Vorführung, Sommerkino,
KOKI Band & Programmrat

Leo Blumhoff
Vorführung
& Programmrat

Frank Wettig
Open Air
& Mobiles Kino

Sven Bechtle
Vorführung
& Open Air PF

Moni Morlock
Programmverteilung

Timo Gerstel
Chef Open Air
& Mobiles Kino

Dei Harrer
Raumpflege

Ali Jrade
Vorführung im KOKI

Die vielen, vielen Anderen

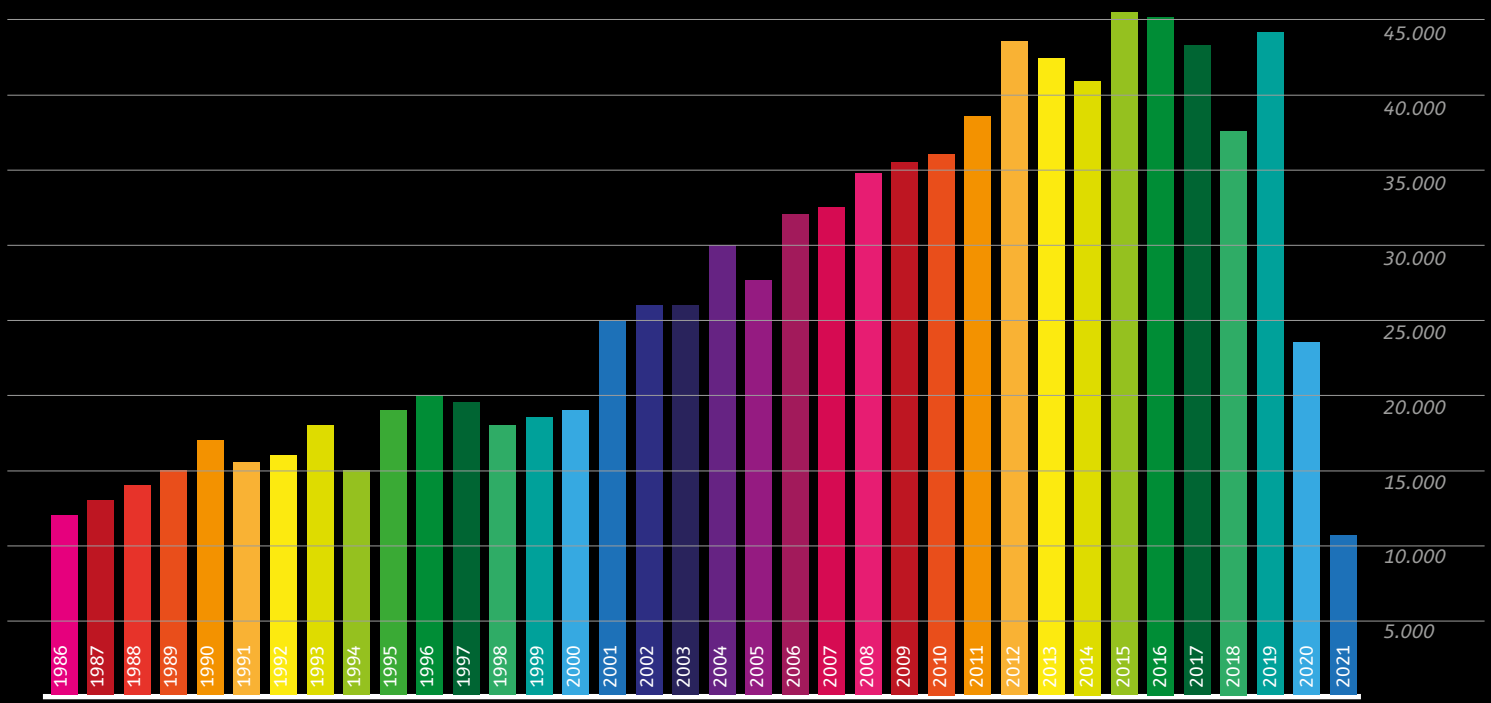
Einige unserer Aushilfskräfte sind dem Koki seit Jahr(zehnt)en treu, aber es kommen immer wieder auch Neue dazu. Außer den Vorführer:innen auf Minijob-Basis gibt es auch noch die Mitglieder des ehrenamtlich agierenden Programmrats, der monatlich tagt und sich vor allem für Filmreihen und besondere Formate engagiert. Und auch die Mitglieder des Vereins legen bei den verschiedensten Veranstaltungen immer wieder helfend Hand an. (Siehe auch S.05 & S.16). Weitere Mitglieder der KOKI-Familie sind die Honorarkräfte, die unsere Projekte ermöglichen: **Mirzeta Haug**, **Nahed Jrade**, **Ute Gruber-Ballehr**, **Barbara Freymark**, **Bart Dewijze** und **Linda Wendel**. Auf diesem Gruppenbild sind viele (leider nie alle) versammelt.

Entwicklung der Zuschauerzahlen seit 1986

Zuschauer:innen

Das Kommunale Kino Pforzheim zeigte im Jahr 2021 insgesamt **159 verschiedene Filme** in **587 Vorstellungen**. **13.455 Besucher** wurden gezählt (inklusive Freikarten), davon **11.164 Zahlende**. Das entspricht einem **Besucherschwund von 45,3 %**. Auf unser **Open Air Kino Pforzheim** entfielen davon **2.643 Zuschauer:innen**, **1.987** auf das **Sommerkino Kloster Hirsau**, **638** auf das **Mobile Kino** und **430** auf das **Autokino.**

-> Die in der untenstehenden Grafik aufgeführten Zahlen basieren ausschließlich auf verkauften Eintrittskarten. Veranstaltungen, für die kein Eintrittspreis erhoben wurde, wie z. B. die Vorführung der Filme zur Stadtgeschichte, sowie die Vermietungen, sind hier nicht eingerechnet.



Förderer

Unsere wichtigste Unterstützerin ist die Kommune. Das Kommunale Kino erhält einen jährlichen Zuschuss von der **Stadt Pforzheim**, der von der **MFG-Filmförderung Baden-Württemberg** im Verhältnis 2:1 komplementär ergänzt wird. Auch der **Enzkreis** unterstützt uns seit vielen Jahren mit einer kleinen, aber konstanten Summe. Die **Stadt Calw** beteiligt sich nicht nur aktiv mit vielen Sachmitteln am Gelingen des **Sommerkinos in Hirsau**, sondern fördert es zusätzlich mit **2.500 €**. Bei der **Filmförderungsanstalt FFA** konnten wir für unser Jahresprogramm 2020 wieder Anspruch auf Referenzfördermittel für Investitionen erwerben. **Europa Cinemas** zahlte uns im Hinblick auf den hohen europäischen Programmanteil und die Programmdiversität im Vorjahr Prämien und Boni in Höhe von insgesamt **14.000 €** aus, zusätzlich eine **Corona-Unterstützung** in Höhe von **4.000 €**. Insgesamt war das Jahr nur dank der **Unterstützung aus der Überbrückungshilfe von Bund und Ländern** und dem **Kurzarbeiter:innengeld** zu überstehen. Die 2021 ausgezahlten Überbrückungshilfen und November-Dezemberhilfen für das zurückliegende Jahr betrugen insgesamt **110.222 €**. Allerdings erreichten uns auch bereits erste **Rückzahlungsforderungen** für die Soforthilfe 2020... Für unsere pandemiebedingt verschobenen Kinder- und Jugendprojekte (siehe auch Seite 15) erhielten wir insgesamt **34.900 €** Bundesmittel vom **Bundesverband Jugend und Film** im Programm **Kultur macht stark**. Über den **Innovationsfonds Kunst des Landes Baden Württemberg** konnten wir das **Projekt Spurensuche** umsetzen, das mit rund **13.000 €** gefördert wurde.

Insbesondere in der zweiten Hälfte des zweiten Pandemiejahrs waren für uns aber Sponsoren besonders wichtig, die unsere Arbeit begleiteten und uns projektbezogen unterstützten: Im **Autokino** und den **Open Airs** ganz besonders dem unmöglich scheinenden Projekt **Autobahnkino** (Siehe auch Seite 18). An dieser Stelle sei ein besonderer Dank an **Wolfgang Scheidtweiler** vom **Brauhaus Pforzheim** ausgesprochen!

Auch den Druck des vorliegenden Tätigkeitsberichts finanzierten die **Anzeigen von Sponsoren**.

Unsere wichtigsten Unterstützer:innen 2021 waren

Anzeigenkunden

Auch unsere Anzeigenkund:innen unterstützen uns regelmäßig durch die Schaltung in unserem Monatsflyer oder auf der Rückseite unserer Kinokarten und signalisieren damit, dass Sie ein für Programm und soziales Engagement vor Ort bereits häufig ausgezeichnetes Kino unterstützen.

Wir sagen DANKE für das Vertrauen in unsere Arbeit und die in einigen Fällen schon Jahre dauernde Unterstützung!

Ein kleiner Auszug aus unserem

Pressespiegel

Mischung, die es in sich hat

PFORZHEIM. Die erste Vorstellung im Rahmen der Reihe „Die Mischung macht's" über ein deutsch-algerisches Paar findet am Sonntag, 26. September, ab 18 Uhr im Koki statt – weitere Termine folgen ab November. Der diesjährige Schwerpunkt der von lokalen Filmemachern

13 Filme in 100 Minuten

Mit der Kurzfilmreihe „Augenblicke" werden am Freitag, 9. Juli, ab 21 Uhr 13 Filme in 100 Minuten im Schloßpark gezeigt. „Augenblicke" ist ein Projekt der Katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft und wird in Pforzheim in Kooperation mit der Ökumenischen Citykirche und

Koki zeigt Film zur Bombennacht 1945

Das Kommunale Kino (Koki) bietet im Februar zusätzliche Angebote: Vom 18. bis 28. Februar schickt es seine Zuschauer in die Berge, denn es ist eine der europäischen virtuellen Abspielstätten des kanadischen Bergfilmfests Vancouver International Mountain Film Festivals, kurz VIMFF 2021 mit über 50 Filmen, drei Podiumsdiskussionen und drei Online-Workshops rund um die Themen Bergsport, Outdoor-Leben und Umwelt.

Im Rahmenprogramm zum Jahrestag des 23. Februar 1945 präsentiert das Kino von 22. bis 28. Februar „Die Bombennacht", einen Interviewfilm mit Zeitzeu-

„Selbstgedrehte" gehen

Erste Spende geht ans KoKi

- Neue Stiftung fördert Kunst und Kultur in der Goldstadt.

OLAF LORCH-GERSTENMAIER
PFORZHEIM

Über eine Spende in solch einer Höhe können sich die Leiterin des Kommunalen Kinos, Christine Müh und die Vorstandschaft des Vereins zur Förderung der Kinokulur – Frank Neubert, Michael Heck und Mahena Weik – selten freuen: 5000 Euro von der neu ge-

Kinos öffnen am 1. Juli wieder

Betreiber stecken in den letzten Vorbereitungen für den Neustart

Pfingsten gibt Kraft gegen die Vereinzelung

Beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Platz fürs Autokino war das Mitsingen unkompliziert

kt für unseren ökumenischen Ao-
endienst."
die drei Pfarrer sei es „eine span-
und aufregende Sache", betonte
nd vermutlich auch für die Mitfei-
n in den Fahrzeugen „eine neue Er-
fahrung". Und doch passe diese Form gut zu Pfingsten, versicherte Walter „Heute freuen wir uns daran, dass uns Gottes Geist in Bewegung bringt, dass er Spielräume eröffnet, für frischen Wind sorgt und immer wieder überrascht."

Selbst an einem solch ungewöhnlichen Ort, wie dem Parkplatz vor dem Rathaus. „Kirche mitten in der Stadt, Kirche im Auto erleben", beschrieb Walter das Gefühl: „Wir finden das super." Zumal es in diesem Fall sogar erlaubt war, in den Autos mitzusingen.

Hendrik Stössel charakterisierte Pfingsten dabei als „die große und starke Kraft gegen die Vereinzelung in dieser
ist mache Menschen zu
aft, was oftmals leicht
essen werde. „Deshalb
ten jedes Jahr von Neu-
schaft der Kirche beste-
arin, dass „alle stets und
der in Urlaub fahren",
,dass sie zusammenge-
lass sie einander ausge-
und Hoffnung seien da
e Welt. „Wenn der Geist
an wird Brot geteilt",
chtenberger daran an.
auch die Waffen, „und
ür Raketen auf Aschke-
omben auf Gaza, für
gien, für Landminen in
ine Zeit auch für Frem-
itismus, so Lich-
nze Menschheit wie eine
in Traum."

Filme werden prämiert

PFORZHEIM. Zum siebten Mal verwandelt sich das Kommunale Kino Pforzheim für die Preisverleihung des Kurzfilmwettbewerbs „Selbstgedrehte 2021" in einen Festsaal. Unter dem Motto „Aufatmen – Land in Sicht" wurden zahlreiche Werke im Wettstreit um den besten Film eingereicht, die am Freitag, 8. Oktober, ab 19 im Kommunalen Kino präsentiert werden. Der Eintritt ist frei.

Kinos starten Spendenauktion für Künstler

PFORZHEIM/WÜRZBURG. Das Kommunale Kino Pforzheim (KoKi) beteiligt sich an einer deutschlandweiten Versteigerung zugunsten der Corona-Künstlerhilfe. Eine Jury hatte insgesamt zwölf Betriebe ausgewählt. Diese wollen nun Künstlerinnen und Künstler finanziell unterstützen, die wirtschaftlich besonders stark unter der Corona-Pandemie leiden mussten. Ausgedacht hat sich dies

Jungfilmmacher steh

„Der Schatz von Portus" von den „Kinderkinoma

r Mitarbeiterin
baur

gabend wurde v
ine (KoKi) der
nmacher angek
Nacht präsentie
. Pforzheimer K
(Selbstgedrehte 20
rienige Bandbr
dem in lustigen
mal ersten Hä
rigen „Preisträ
rgendwie beim Film gelandet
s wieder zurück", freute sich
in Christine Müh über das
t für junge Filmmacher. Auch
ht, einst selbst Preisträgerin.
: Sie kam 2014 während eines
im KoKi zu dem Wettbewerb
neue Ideen ein. Seither wird
rmer Dicke, die Bronze-Sta-
rl-Henning Seemann, in Mi-
it als Preis ausgelobt.
übrecht den Wettbe
l moderierte, kam d
turausgabe der St
nnen, als Juroredfü

rin und Drehbuchautorin. Im Frühjahr wurde sie als „Best Female Director Feature" beim Berlin Independent Film Fes-

Montag, 17. Mai 2021

Das Auto

Ab Donnerstag wird auf dem Rathauspa

Filmfans genieße

Doku rüttelt wach

- Film behandelt Landwirtschaft und Nachhaltigkeit.
- Im KoKi geht es um Wertschätzung für Lebensmittel.

SILKE FUX | PFORZHEIM

„Es hat sich schon viel getan", sagt die ehemalige PZ-Mitarbei-

Auf Spurensuche nach jüdischen Biografien

Schüler des Hilda-Gymnasiums stellen Dokumentarfilm vor und veröffentlichen ein Tagebuch

Von unserem Mitarbeiter
Stefan Friedrich

Schüler des Hilda-Gymnasiums sind seit rund drei Jahren auf Spurensuche. Sie wollen mehr wissen über das Leben von jüdischen Mitbürgern in Pforzheim vor Zeit der Nationalsozialisten. Gemeinsam mit dem Dokumentarfilmer Joachim Wunsch haben sie zuletzt eine Filmreihe Dokumentarfilm gestaltet, die im Kommunalen Kino Premiere feierte. In diesem Rahmen wurde auch ein Buchprojekt vorgestellt, das eine dieser jüdi-

„Bei der Forschung im Archiv haben wir das Tagebuch entdeckt

Kino verlor 68 Prozent Gäste

Die Besucherza
sind in der Pand
brochen. Im verg
rund 38,1 Million
etwa 80,5 Millione
Jahr zuvor. Das e
gang von rund 68
len der Filmförde
Berlin hervorgeh
Kinos dramatisch
schon beim erst
Mitte März angek
Analyse. Die Ki
Frühjahr 2020
schlossen, wegen
durften auch im
nur deutlich weni
nosäle. Seit Nove
und andere Einri
wieder dicht, um
Coronavirus zu v

Ein geheimer Garten am Schlachthof

- Kinder lernen bei Sommerprojekt viel über Natur und Ernährung.

PFORZHEIM. Ein ganz besonderes Sommerprojekt ist auf dem Areal des Alten Schlachthofs zu Ende gegangen: Die „Nordstadtgärtner": Rund 20 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren hatten an dem aktiven Pflanz- und Gärtnerprojekt teilgenommen, das die Genossenschaft Gewerbekultur in Kooperation mit

Theater Treff Kino geht in die neue Saison

nmunales Kino und Stadttheater arbeiten eng zusammen / Filme passend zu den Stücken

rem Mitarbeiter
hedrich

ten Jahren gibt es den Theater
s als Hatmat, das die Geschäfts-
ftes Kommunales Kinos (Koki),
Müh, sogar als eines ihrer Lieb-
ste bezeichnet; weil es nicht
ie und lebendig" ist, wie sie
dern dem Publikum auch ver-
Perspektiven eröffnet. Einmal
, in der Regel mittwochs, bietet
einen Film an, der quasi äquiva-
len Bühnenstücken im Stadt-

„Dieses Mal sind alle
ten des Stadttheaters
voll vertreten.

Filmglück vor der Open-Air-Bühne mit 300 Fans

■ Im Innenhof des Kulturhauses lockt der Kino-Sommer.

MARTINA SCHAEFER | PFORZHEIM

Mit einer größeren Leinwand, so vielen Bundesstarts wie nie und einem jeweils einstündigen Vorprogramm startet das vierwöchige Open-Air am Donnerstag, 5. August, im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld. Als erster Film und erste Premiere ist „Death of a ladies Man" von Leonard Cohen ab der Abschluss am Samstag, 4. September, um 19.30 Uhr versprechen gute Unterhaltung. Christine Müh, Chefin des Kommunalen Kinos, spricht von einer sehr intensiven Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus, und dessen Chef Bart Dewijs betont die Bemühungen, regionale Künstler und Musiker zu unterstützen. Das sei bereits im vergangenen Jahr als offizieller Auftakt zum 25. Open-Air trotz der Pandemie gut gelungen. Dafür hatte das Land ein Förderprogramm aufgelegt. Doch das jetzt nur noch möglich, weil s

gerne, sagt Direktions-Generalbevollmächtigter Bernhard Fuchs.

Außerdem sind als besondere Gästen unter anderem Dieter Kosslick als ehemaliger Chef der Berlinale und Tom Belts, Motivationscoach und Extremkletterer eingeplant.

Sponsoren wichtige Stützen

Die neue, um einen Meter größere Leinwand ersetzt nach 21 Jahren die alte Leinwand und ermöglicht

Freiluftkino mit Musik und Gästen

PFORZHEIM. Der August bringt großes Kino – und mehr:Am Donnerstag, den 5.8.2021 beginnt die 26. Auflage des Open-Air-Kino Pforzheim mit großer Leinwand im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld. Pandemiebedingt ist die Platzzahl zwar auf 300 reduziert, aber wie immer starten die Veranstalter Kommunales Kino und Kulturhaus Osterfeld mit einem besonderen Auftakt im idyllischen Ambiente des Innenhofs:

Kultur

Kino-Neustart mit vielen Hindernissen

Die Pandemie trifft die Branche schwer: Schließungen hatten dramatische Besucherrückgänge zur Folge. Parallel werden Streaming-Dienste immer populärer. Ab dem heutigen Donnerstag laden die Leinwände wieder ein zum Eintauchen in die Welt der Träume und Illusionen, auch in Pforzheim. Doch die strengen Corona-Restriktionen des Landes trüben das Vergnügen.

...ch auf das Kinderkulturfestival: Die Organisatoren von „Junge Kultur 2021", Ines Bürgermeistern Sibylle Schlosser, Janetan Alexander Weber vom Kulturamt. Das Festival ...Wochenende an verschiedenen Orten in Pforzheim statt. Foto: Susanne Roth

Stadt wird zum Event für Kinder

Wochenende stehen bei „Junge Kultur 2021" Spiele, Musik und Tanz auf dem Programm

Interkulturelle Woche soll Leute zusammenbringen

Das Motto in diesem Jahr ist „#offengeht" / Programm startet mit Eröffnung des interkulturellen Grabfelds

Von unserem Mitarbeiter

Pforzheimer Kinos starten neu durch

Kommunales Kino setzt auf Abstände und Open-Air / Rex kontrolliert die 3G

...en im Rampenlicht

...chern" räumt den KoKi-Jugendfilmpreis ab

...gelobt. Den ersten Preis in der Kate... Jugendfilmpreis gewann der Kurz... „Der Schatz von Portas" von den ... telle Botschaft habe: „Geschichte, Teilen und Frieden können Spaß machen". Den Preis in der Kategorie Pforzheimer

...– auch mit Blick auf ...maßl steigende In... ...s jetzt zur Anwen... ...n die Säle hier zu 60 ...sein. Der Vorverkauf ...noch nicht beruhi... ...emerkt Kruck, die ersten Tickets sind allerdings bereits reserviert worden, kaum war das Ticketing-System aktiv.

Im Koki hat man sich anders entschieden: Hier werden Abstand und eine reduzierte Saalkapazität dafür sorgen, dass die 3G nicht zur Anwendung kommen. Paral... ...el zum Kinosaal ...stunden nämlich ...bot geben. Das h... Team um Gesc... Müh eine Versi... ...meiden wollte, ... soll, draußen abe... ...türlich, dass uns ... keitshülle nicht ... betont Müh, da... jüngsten Corona... Hatten die Kinos ... weitere Lockerun... manches sogar b... ...sunkener Inziden...

des Saals dürf...

Foto: Ulf Dedekopa

Hauptpreis für Pforzheimer Kino

Bei der 22. Vergabe des Kinopreises des Kinematheksverbundes ist das Kommunale Kino Pforzheim mit einem der vier Hauptpreise ausgezeichnet worden. Der

Kinospaß auf der A8-Fahrbahn

Des einen Freud', des anderen Leid: Wegen der A8-Sperrung mussten die Menschen im Raum Pforzheim sowie Ferienheimkehrer am Wochenende mit Staus leben. Dafür machten es sich Kinofans auf der A8 gemütlich. Der Film „25 km/h" passte da prima zur Autofahrer-Realität. ■ Südwestecho, Lokales

PFORZHEIM

...kino kehrt zurück

...rkplatz ein Mix aus Vorpremieren und Klassikern gezeigt

Dinge", so Jurymitglied Notker Mahr.

In der Kategorie Offener Wettbewerb gewann der Animationsfilm „Blessing in Disguise" von Emma Holzapfel, Onur Can Kargin und Ke... Geschichte über Jo... den USA bekannt ... Suizid-Versuch, bei ... den Gate Bridge i... springen ist, überle... ge und gewichtige S...

Deutsch-Griechische Gesellschaft hat viele Pläne

Pforzheimer Verein besichtigt die „Mythos Rauch"-Ausstellung / Film und Führungen sind vorgesehen

Die Präsidentin der Deutsch-Griechischen Gesellschaft, Charaklia Isaakidou, bedankte sich bei der Pforzheimer Künstlerin Sonja Keppler für den informativen Rundgang, der den Besucherinnen und Besuchern auch einiges Treppensteigen in den Gewölben abverlangt hatte.

Bei der Zusammenkunft im Familienzentrum Au konnte die Vorsitzende des Vereins, Charaklia Isaakidou, den Mit... dern die Planungen für die nächsten ...chen vorstellen. Ein interessantes und ...wechslungsreiches Programm ist gep... So steht bereits am Dienstag, 21. Sep... ber, ein Stadtrundgang in Pforzheim ... der um 17 Uhr auf dem Theaterplatz ...ginnt. Am Sonntag, 3. Oktober, wir... Kommunalen Kino um 17 Uhr der ... „Der Hochzeits-Schneider von Atl... gezeigt, ein kleiner Imbiss wird gerei...

Die Mitgliederversammlung mit ... wahlen der Vorstandschaft findet ... Samstag, 16. Oktober, um 16 Uhr im ...milienzentrum Au statt. Eine Führ... durch das Kloster Maulbronn ist ... Dienstag, 9. November, um 15 Uhr vo... sehen. Ein Dia-Abend über den Pelo... nes mit Olympia, Korinth und A... steht am Samstag, 13. November, u... Uhr im Familienzentrum auf dem ...

...n Open-Air-Kino auf der Autobahn

...i Pforzheim übernahm das Team des Kommunalen Kinos das Kommando

...ich darum gekümmert. Im ...s erste Gespräch gegeben. ...lles überraschend schnell. ...arteten Kampf mit den Ämtern ...ichtet auf Unterstützung. ...ie Autobahn nicht etwa für ...perrt hat, wie es gerüchtewei...ließ, sagt Jan-Philipp Stro...etender Pressesprecher der ...g Südwest der Autobahn ...lacht. „Die Autobahn war sowieso gesperrt und wir wollten ein cooles Event draus machen." Trotzdem weiß auch er: „Erstmalig in Deutschland Kino auf der Autobahn. Das gab's noch nie zuvor und wird es wahrscheinlich auch so schnell nicht mehr geben."

Als „Wahnsinn", kann denn auch Münzer ihre Gefühle nur beschrieben. Angefangen von Kartenverkauf bis zu dem Moment, als das Team auf die leere Autobahn gefahren ist und aufgebaut hat: So etwas erlebe man wahrscheinlich nur einmal im Leben, sagt sie.

Eine Herausforderung war es trotzdem, bemerkt Gerstel. „Auf der Autobahn gibt es keine Steckdosen und kein fließendes Wasser. Das müssen Sie alles organisieren." Insofern gilt sein Dank vor allem der Feuerwehr, die sich sofort bereiterklärt hat, mitzumachen und ein Stromaggregat aufzustellen. „Richtig gut", findet Gerstel das. Er, wie das ganze Team des Kommu-

...Ferienauftakt mit Nemo

...Kino zeigt den Film um den kleinen Clownsfisch im Gasometer

Gerstel hat am Rand... aufgestellt, an desse... Filmspule befestigt ... 4.000 Metern des auf... limeter-Films. Wie s... aussieht, erklärt er ... flungsworten der „Ha... Taudien und reicht ... Filmschnipsel als E... Kino mal angefangen.

Der zweite Abend ... bringt laut Sarah Mü... feld einen höheren ... führt den verhaltene... abend auf die „grene... sichts zunehmender ... aber auch auf die Ta... beißen hat, heute is... Herbsttag".

Für Till und Luke ... Kinder jedenfalls is... schöner Start in die ...

Kinos leuchten in der Krise

Lichtspielhäuser in Pforzheim beteiligen sich an bundesweiter Aktion

...arbeiterin

...e Augen schon etwas ... Fußgänger eher achtlos ...e vorbei gehen, das nur ...nd für wenige Stunden ...d ansonsten seit Mona... verharrt, überkommen ...rehmige Gefühle. Pri... ...gut, sagt er. Das „Aber" ...sen Blick auf das Kino ...t seinem Vater Michael

„

Werbung

Programm-Newsletter

Unser **monatlicher Programm-Newsletter** erreicht über **2.500 Empfänger:innen**. Über ihn stellen wir rund 10 Tage vor Monatswechel unsere Highlights im Folgemonat vor, geben Programmtipps und verschicken das PDF des Flyers. Für Lehrer:innen gibt es einmal im Quartal einen eigenen Newsletter, der die **Schulkino-Angebote** zusammenfasst.

Trailer

In unserem Vorprogramm zeigen wir im Saal keine kommerzielle Werbung, sondern nur Trailer zu unserem zukünftigen Programm und Veranstaltungshinweise im Rahmen der **Kulturminute**. Diese lokalregionale Werbeplattform für Kulturinstitutionen hat sich seit 2015 gut etabliert. Ab und an zeigen wir außerdem **Social Spots**. Im Open Air Kino sind unsere **Sponsor:innen** und **Medienpartner:innen** im Vorprogramm vertreten.

Internet

Unser Internetauftritt beherbergt **im Backend eine umfangreiche Datenbank**, aus der die Daten für den Programmflyer ausgelesen werden und eine Schnittstelle über die der Veranstaltungskalender der Stadt auf **pforzheim.de** beliefert werden kann. Die temporären Seiten der Open Air Kinos sind in unseren Internetauftritt integriert.

Programmheft

Der Look unseres DIN-lang Faltflyer wurde 2020 aufgefrischt. Er wird bei einer lokalen Druckerei in einer Auflage von **7.500 Exemplaren** hergestellt und an den Direktverteiler der Abonnent:innen verschickt. Außerdem werden ca. **140 ausgewählte Auslagestellen** in Pforzheim und dem Enzkreis beliefert. Das Konzept der monatlich wechselnden Farben findet sich auch auf unserer Website wieder. Laut einer Umfrage informieren sich nach wie vor **60% unserer Zuschauer:innen über den Flyer**.

Social Media

Rund **2.300 Menschen** verfolgen unseren Facebook-Auftritt, der insbesondere für ein mittelaltes Publikum einen großen Stellenwert hat und die kurzfristige Verbreitung von Informationen zulässt. Unser Instagram-Account wird von unseren FSJ-Kultur-Freiwilligen betreut, die ihn mit ständig neuen Ideen lebendig halten und konnte seine Reichweite auch trotz Pandemie leicht steigern. Er hat nun rund **1.300 Follower**. Eine KOKI-App ist in Planung.

Plakate & Flyer

Filmreihen, Projekte und besondere Vorstellungen bewerben wir bei den jeweiligen Zielgruppen zusätzlich durch **Einzelplakate und Flyer**, die uns der **Verleih** zur Verfügung stellt, sowie **eigene Plakate und Flyer** für Filmreihen, die die Gestaltungselemente des Monatsprogrammes aufgreifen. **Insgesamt haben wir die Zahl der zusätzlichen Printprodukte aus Nachhaltigkeitsgründen verringert**.

DAS IST
PFORZHEIM
Das Kommunale Kino

STADTBAU
PFORZHEIM
www.stadtbau-pforzheim.de

Koki fördern. Werden Sie Mitglied!

- ☐ UNION - Einzel-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **40 €**
- ☐ CASINO - Familien-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **80 €**
- ☐ Li-Li - Pärchen-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **70 €**
- ☐ metro - KoKifan-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **150 €**

Förderer des Koki engagieren sich als Einzelmitglieder, Familien oder Firmen für Erhalt und Weiterentwicklung unseres Kinos.
Mit Ihrem Beitritt zum Verein gewährleisten Sie, dass das Koki eine moderne Kultureinrichtung bleibt und den Veränderungen im Publikumsgeschmack gewachsen ist. Beitrittsformulare im Foyer und auf unserer Homepage unter »Förderverein«.

appldruck.de
mit uns läuft's rund

- Opel Neuwagen
- Große Auswahl an Jahres- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing zu fairen Konditionen
- Fahrzeugvermietung
- Hohe Beratungskompetenz
- Service-Annahme, HU/AU, Inspektionen, Reparaturen, Fahrzeugaufbereitung
- Original Teile und Zubehör
- Reifenservice & Einlagerung
- Unfall Spezialist und vieles mehr...

AUTOHAUS GERSTEL
75175 Pforzheim
Altstädter Str. 14-18
Tel. 07231/280009-0
www.opel-gerstel.de

Kommunales Kino Pforzheim gGmbH | Schlossberg 20 | 75175 Pforzheim
Reservierungstelefon: 07231.566 19 77
Bürotelefon: 07231.566 19 70
Fax: 07231.566 19 78
E-Mail: info@koki-pf.de | **Internet:** www.koki-pf.de

Herausgeber: Kommunales Kino Pforzheim gGmbH
Redaktion: Christine Müh, Sarah Münzer, Frank Neubert, Hannah Sophie Kapp| Fotos: Christine Müh, Sarah Münzer, Sabine Mann, Joachim Wossidlo, Sebastian Seibel, Timo Gerstel | **Gestaltung:** rekodesign.de | **Druck:** appl druck Pforzheim | Gedruckt auf 100 % Altpapier | **Gesamtauflage:** 200 St.

Spendenkonto: Sparkasse Pforzheim-Calw, IBAN DE29 6665 0085 0000 8617 15, BIC PZHSDE66XXX
Der Programmrat trifft sich in der Regel am letzten Montag des Monats im Koki-Büro.
Interessierte sind herzlich willkommen!